Anlage 29.

Allgemeine Uebersicht

über die finanziellen Ergebnisse und Nachweis der Verwendung der Gesammt-Ist-Einnahme der Bergisch-Märkischen und Ruhr-Sieg Eisenbahn für das Betriebsjahr 1876.

1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17
Die Betriebs-Soll-Einnahmen betrugen:					Die Betriebs-Soll-					Ausgaben betrugen:								
									in der	Vertheilung auf die einzelnen Ausgabe-Titel:								
aus dem Personen-Verkehr.	aus dem Güter-Verkehr.	an sonstigen Einnahmen	darunter an Wagenmiethe.	zusammen.	für die allgemeine Verwaltung.	für die Bahn-Verwaltung.	für die Transport-Verwaltung.	zusammen.	Besoldungen.	Andere persönliche Ausgaben, Stellvertretungskosten, Kosten f. Arbeitshülfe, Löhnung d. Hülfsbeamten und Arbeiter, Honorar der Bahnärzte, Kurkosten und Unterstützung für verunglückte Beamte, Arbeiter und deren Familien, Ersparniß u. sonstige Prämien, Unterstützungen und Remunerationen.	Sächliche Verwaltungskosten: Diäten, Reise- und Versetzungskosten, Meilen- u. Nachtgelder.	Büreaubedürfnisse, Heizung, Erleuchtung und Reinigung der Dienstlokale, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars, Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Dienstbekleidungen, Manquements-Entschädigungen 2c.	Unterhaltung der Bahn-Anlagen.	Kosten des Bahn-Transportes.	Sonstige vermischte Ausgaben:	darunter an Wagenmiethe.	Außerdem beträgt die Soll-Ausgabe für Vermehrung und Verbesserung der Betriebsmittel, sowie zur Melioration und Erweiterung d. Bahnanlagen, insbesondere aber für Erneuerungen aus Betriebs-Einnahmen und aus anderen von Betriebs-Ueberschüssen dotirten Fonds.	Der Betriebs-Ueberschuß (Soll-Einnahme Col. 4 minus der Soll-Ausgabe Col. 8) beträgt
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Berg.-Märk. Eisenb. 11,661,098	39,525,623	4,207,210	1,976,892	55,393,931	2,882,313	8,474,391	16,417,588	27,774,292	8,311,244	5,088,813	1,203,257	1,363,362	3,743,721	5,757,274	2,306,621	974,341	2,675,276	27,619,639
Ruhr-Sieg Eisenb. 601,135	5,634,282	416,666	238,569	6,652,083	325,028	893,680	1,953,514	3,172,222	905,193	562,062	137,039	155,102	470,662	683,792	258,372	119,317		3,479,861
Zweigb. Finnentrop-Olpe. 42,371	92,300	10,318	4,289	144,989	63,146	66,634	51,429	181 209	63,234	36,822	7,142	12,659	26,117	18,385	16,850	2,114	397,635	36,220 (Mehr-Ausgabe).

Erläuterungen.

Ad Colonne 16. Ausgaben für Vermehrung und Verbesserung der Betriebsmittel und für die Erneuerung des Oberbaues sind aus den Betriebs-Einnahmen nicht geleistet, dieselben sind vielmehr aus den Erneuerungsfonds bestritten und ist die betreffende Summe hier eingetragen.

Ad Colonne 18 und 19. Die Einnahme- und Ausgabe-Reste aus den Vorjahren sind in den bezüglichen Jahren bereits verrechnet.

Ad Colonne 23 und 30. Die nach dem Kassen-Abschlusse beim Titel für die Verzinsung zu Lasten der Bergisch-Märkischen Eisenbahn verausgabten Beträge für die Verzinsung des für die Betheiligung an den Braunschweigischen Bahnen aufgewendeten Capitals sind in Colonne 23, für Verzinsung der von Zechen 2c. beschafften Kohlenwagen ad 68,896 Mark 02 Pfg. und der Antheil an dem Brutto-Ertrage von den angepachteten Bahnstrecken ad 78,402 Mark 81 Pfg., sowie die zu Lasten der Ruhr-Sieg Eisenbahn und der Zweigbahn Finnentrop-Rothemühle verrechneten Zinsen-Entschädigungen für die Benutzung der aus anderen Fonds beschafften Betriebsmittel und des Central-Werkstätten-Etablissements in Witten von resp. 336,203 Mark 12 Pf. und 14,357 Mark 32 Pfg. sind in Colonne 30 aufgenommen. Bei der Bergisch-Märkischen Bahn ist daselbst ferner der Betriebskosten-Ausfall der Zweigbahn Finnentrop-Olpe ad 86,489 Mark 36 Pfg. und der zur event. Deckung der Zinsen des Anlage-Kapitals dieser Zweigbahn zurückgestellte Betrag ad 517,301 Mark 44 Pfg., ferner der auf neue Rechnung vorgetragene Betrag ad 35,097 Mark 15 Pfg. und endlich die Subvention für die St. Gotthardbahn ad 90,000 Mark verrechnet.

Ad Colonne 31. Die sich bei der Zweigbahn Finnentrop-Olpe ergebende Mehr-Ausgabe von 603,790 Mark 80 Pfg. ist mit 86,489 Mark 36 Pfg. Betriebskosten-Ausfall auf die Bergisch-Märkische Betriebs-Rechnung und mit 517,301 Mark 44 Pfg. Zinsen des Anlagekapitals auf den Baufond der Zweigbahn übernommen.

Ad Colonne 34. Die an der Zinsen-Zahlung Theil nehmenden Prioritäts-Obligationen sind in nachstehender Weise ermittelt:

A. Für die Bergisch-Märkische Eisenbahn betragen die Prioritäts-Anleihen und zwar:

a) die Bergisch-Märkischen Anleihen I., II., IV., V., VI., VII., VIII. und IX. Serie . . .	276,054,000	Mark.
b) die Düsseldorf-Elberfelder Anleihen I. und II. Serie	4,200,000	„
c) die Dortmund-Soester Anleihen I. und II. Serie	7,860,000	„
d) die Aachen-Düsseldorfer Anleihen I., II. und III. Emission	11,850,000	„
e) die Ruhrort-Crefelder Anleihen I., II. und III. Emission	6,036,000	„
f) die Hessischen Nordbahn-Anleihen I. und II. Serie	8,980,500	„
g) die Bergisch-Märkische Nordbahn-Prioritäts-Anleihe	24,000,000	„
Summa	338,980,500	Mark.

Transport . 338,980,500 Mark.

Hiervon gehen ab die bis zum Schlusse des Jahres 1875 ausgeloosten Bergisch-Märkischen, Düsseldorf-Elberfelder, Dortmund-Soester, Aachen-Düsseldorfer und Ruhrort-Crefelder Obligationen — die in 1876 ausgeloosten Obligationen gelangen erst in 1877 zur Rückzahlung — und die bis ult. 1875 stattgehabten Tilgungen von den Nordbahn-Anleihen I. und II. Serie und zwar:

Bergisch-Märkische I., II., IV., V., VI. und VII. Serie mit	4,922,100	Mark.
Düsseldorf-Elberfelder I. und II. Serie mit	918,000	„
Dortmund-Soester I. und II. Serie mit	837,300	„
Aachen-Düsseldorfer I., II. und III. Serie mit	1,825,800	„
Ruhrort-Crefelder I., II. und III. Serie mit	946,200	„
Hessische Nordbahn I. und II. Serie mit	1,626,562	„
Summa .	11,075,962	Mark.
ferner diejenigen Bergisch-Märkischen Prioritäts-Obligationen VIII. und IX. Serie ad rot.	20,050,000	„
deren Zinsen von Neubaufonds getragen sind, sowie die in 1876 noch nicht emittirten Prioritäts-Obligationen IX. Serie ad 24,000,000 Mark und diejenigen 8,550,000 Mark, welche sich zu dieser Summe berechnen, wenn die gezahlten Zinsen für die in der zweiten Hälfte des Jahres emittirten Obligationen als für das ganze Jahr gezahlt angenommen werden, resp. dasjenige Kapital eingestellt wird, welches diesemgemäß für das ganze Jahr event. zu verzinsen gewesen wäre . .	32,550,000	„
Nach Abzug der sich ergebenden		63,675,962 Mark.
verbleiben mithin rot. .		275,304,500 Mark.

B. Für die Ruhr-Sieg-Eisenbahn:

Die Prioritäts-Anleihe III. Serie I. Emission und Lit. B. der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft beträgt	54,000,000 Mark.
Hiervon gehen in Abzug die bis 1875 ausgeloosten	1,014,900 „
— die in 1876 ausgeloosten Obligationen gelangen erst in 1877 zur Rückzahlung — so daß bleiben	52,985,100 Mark.

C. Für die Zweigbahn Finnentrop-Rothemühle:

Das Anlagekapital für die Strecke Finnentrop-Olpe besteht:	
in den bis ultimo 1876 emittirten Prioritäts-Obligationen III. Serie Lit. C. im Betrage von	9,125,400 Mark.
in dem von der Bergisch-Märkischen Bahn geleisteten Baukosten-Vorschuß von rot. . . .	4,389,600 „
	13,515,000 Mark.

18		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Nachweis über die Verwendung der Gesammt-Ist-Einnahme.																				
Die Gesammt-Ist-Einnahme (incl. der Reste aus den Vorjahren) betrug:		Von der Gesammt-Einnahme (Col. 18) sind zu den laufenden Betriebs-Ausgaben (incl. der Reste aus den Vorjahren).	zur Melioration und Erweiterung der Bahn-Anlagen und zur Vermehrung und Verbesserung von Betriebsmitteln.	als Beitrag zum Reserve- resp. Erneuerungs-Fonds.	zur Tilgung der Prioritäts-Obligationen.	zur Verzinsung der Prioritäts-Obligationen.	zur Verzinsung resp. zur Dividende der Prioritäts-Stamm-Actien im Ganzen.	zur Verzinsung resp. zur Dividende der Prioritäts-Stamm-Actien in Prozenten des Prioritäts-Stamm-Actien-Kapitals.	zur Zahlung der Dividende an die Stamm-Actien im Ganzen.	zur Zahlung der Dividende an die Stamm-Actien in Prozenten des Stamm-Actien-Kapitals.	Gesammt-Ist-Einnahme verwendet: zur Zahlung der Eisenbahn-Abgabe an den Staat.	zur Zahlung der Extra-Dividende an den Staat.	an sonstigen Ausgaben.	Summa der Ausgaben.	Betrag der Stamm-Actien welche Dividende resp. Zinsen erhalten haben.	Betrag der Prioritäts-Stamm-Actien welche Dividende resp. Zinsen erhalten haben.	Betrag der Prioritäts-Obligationen welche Dividende resp. Zinsen erhalten haben.	Betrag im Ganzen.	Die nach Col. 23, 24 und 26 zur Verzinsung und Dividendenzahlung verwendeten Beträge ergeben eine Durchschnittsrente für das aus dem Betriebsfonds dividende- und zinsberechtigte Actien- und Anlage-Capital von Prozenten.	Bemerkungen.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
Berg.-Märk. Eisenb.	55,393,931 * + 417,387 55,811,318	27,774,292	—	441,698 Reservefds. 4,593,754 Erneuergsf.	1,406,185	11840432 872,370	—	—	7,806,240	$3^3/_4$	200,160	—	876187	55,811,318	208,166,400	—	275,304,500	483,470,900	4,24	
Ruhr-Sieg Eisenb.	6,652,083 * — 417,387 6,234,696	3,172,222	—	44,545 Reservefds. 521,726 Erneuergsf.	305,522	1,854,478	—	—	—	—	—	—	336203	6,234,696	—	—	52,985,100	52,985,100	3,50	
Zweigb. Finnentrop-Olpe.	144,989 ** 603,791 748,780	181,209	—	35,912	—	517,302	—	—	—	—	—	—	14,357	748,780	—	—	13,515,000	13,515,000	Zinsen sind auf Baufonds verrechnet.	

* Ueberschuß der Ruhr-Sieg-Bahn, welcher der Bergisch-Märkischen Bahn in Erstattung der von dieser für die Ruhr-Sieg Bahn früher geleisteten Zinszuschüsse aus dem Betriebsüberschusse der letztern zugeführt ist.

** Zuschuß der Bergisch-Märkischen Bahn resp. des Finnentrop-Rothemühler Baufonds zur Deckung der Mehrausgabe:

an Betriebskosten ad = 86,489 ℳ. 36 ₰
„ Zinsen ad = 517,301 „ 44 „
= 603,790 ℳ. 80 ₰

Anlage 30.

Abschluß des Reserve-Fonds der Bergisch-Märkischen Eisenbahn.

Laufende Nr.	Einnahmen.	Betrag in Effecten. Mark	Pf.	Betrag in Baar. Mark	Pf.
	A. Aus dem Vorjahre.				
1.	Nach dem vorjährigen Abschluß betrug der ultimo 1875 verbliebene Bestand	703,900	—	182,757	98
	B. Aus dem laufenden Jahre.				
2.	Rücklagen aus den Betriebs-Ueberschüssen de 1876			441,698	—
3.	Zinsen vom Capital-Vermögen			17,779	60
4.	Veräußerte resp. ausgelooste Effecten			1,500	—
5.	Ankauf von Effecten	27,600	—		
6.	Sonstige Einnahmen:				
	a) Nicht abgehobene Zinsen von verschiedenen Prioritäts-Obligat. de 1871 = 3,797 M. 75 Pf.				
	b) Nicht abgehobene Dividende de 1871 = 594 „ 47 „				
	c) Andere diverse Einnahmen = 13,878 „ 19 „			18,270	41
	Summa B. Aus dem laufenden Jahre	27,600	—	479,248	01
	Hierzu „ A. „ „ Vorjahre	703,900	—	182,757	98
	Gesammt-Einnahmen	731,500	—	662,005	99
	Abschluß.				
	Die Gesammt-Einnahme beträgt	731,500	—	662,005	99
	Die Gesammt-Ausgabe beträgt	6,900	—	399,073	39
	Bleibt Bestand	724,600	—	262,932	60
		= 987,532 M. 60 Pf.			

Das Effecten-Vermögen besteht in:

		Nennwerth:	Courswerth am 30. Decbr. 1876:
1.	Staatsschuldenverschreibungen de 1850 à 4 % =	3,000 M.	97,25 % = 2,917 M. 50 Pf.
2.	Staatsschuldscheine à 3½ % =	3,600 „	92,90 % = 3,344 „ 40 „
3.	Bergisch-Märkische Stamm-Actien	27,600 „	78,25 % = 21,597 „ — „
4.	Actien des Oberhausener Wasserwerks	12,000 „	12,000 „ — „
5.	Actien der Wittener gemeinnützigen Bau-Actien-Gesellschaft	30,000 „	30,000 „ — „
6.	Düsseldorf-Elberfelder Prioritäts-Obligat. I. Serie à 4 % =	300 „	90,00 % = 270 „ — „
7.	Desgleichen II. Serie à 4½ % =	53,400 „	96,50 % = 51,531 „ — „
8.	Bergisch-Märkische Prioritäts-Obligat. III. Serie à 3½ % =	43,500 „	84,40 % = 36,714 „ — „
9.	Desgleichen VI. Serie à 4½ % =	18,300 „	97,75 % = 17,888 „ 25 „
10.	Düsseld.-Crefeld-Kr. Gladbacher Pr.-Obl. III. Emiss. à 4½ % =	47,400 „	96,50 % = 45,741 „ — „
11.	Aachen-Düsseldorfer Prioritäts-Obligat. III. Emiss. à 4½ % =	3,300 „	96,50 % = 3,184 „ 50 „
12.	Rhein-Nahe Prioritäts-Obligationen I. Emiss. à 4½ % =	21,300 „	101,00 % = 21,513 „ — „
13.	Desgleichen II. Emiss. à 4½ % =	10,500 „	101,00 % = 10,605 „ — „
14.	Schlesische Pfandbriefe à 3½ % =	6,000 „	84,10 % = 5,046 „ — „
15.	Bergisch-Märkische Nordbahn Prioritäts-Obligationen à 5 % =	16,200 „	101,75 % = 16,483 „ 50 „
16.	Hessische (früher Kurfürst-Friedrich-Wilhelm) Nordbahn Prioritäts-Obligationen I. Emiss. à 4 % =	600 „	600 „ — „
17.	1000 Stück Actien der Société anonyme du chemin de fer Jonction Belge Prussienne (300 Fr. = 240 Mark)	400,000 „	= 400,000 „ — „
18.	Oberschlesische (Brieg-Neisse) Prioritäts-Obligationen à 4½ % =	27,600 „	96,50 % = 26,634 „ — „
	Summa	724,600 M.	= 706,069 M. 15 Pf.

Laufende Nr.	Ausgaben.	Betrag in Effecten. Mark	Pf.	Betrag in Baar. Mark	Pf.
	A. Aus dem Vorjahre.				
1.	vacat.				
	B. Aus dem laufenden Jahre.				
	Pos. I. Ausgaben zu alleinigen Lasten des Bergisch-Märkischen Reservefonds.				
2.	Wiederherstellung der durch Unfälle beschädigten Bahn-Anlagen, dabei aufgegangene Unkosten für Umladen 2c.	—	—	95,801	97
3.	Für die in Folge von Gewittern und Sturmfluthen 2c. nothwendig gewordene Wiederherstellung des Geleises, Bahn-Anlagen, Brücken 2c. und Reinigen verschlämmter Bahngräben	—	—	155,187	05
4.	Für Vorarbeiten projectirter Linien	—	—	5,786	79
5.	Sonstige Ausgaben	—	—	29,357	66
6.	Ausgelooste resp. verkaufte Effecten (cfr. Nr. 4 der Einnahme)	6,900	—	—	—
7.	Ankauf von Effecten	—	—	27,006	69
	Summa Pos. I.	6,900	—	313,140	16
	Pos. II. Ausgaben, welche dem Bergisch-Märkischen Reservefonds und dem Ruhr-Sieg Reserve- und Erneuerungsfonds gemeinschaftlich zur Last fallen.				
1.	Wiederherstellung der durch Unfälle beschädigten Betriebsmittel, Umladekosten 2c.	—	—	79,565	15
2.	Entschädigungen und Rent-Unterstützungen an Private für die bei Unfällen entstandenen Verluste an Gütern 2c., incl. 11,076 Mark 55 Pf. Entschädigungen, welche auf Grund des Haftpflicht-Gesetzes gezahlt sind	—	—	14,400	98
3.	Sonstige Ausgaben	—	—	2,447	82
	Summa Pos. II.	—	—	96,413	95
	Von dieser Summe, welche nach Verhältniß der durchlaufenen Locomotiv- und Wagen-Achsmeilen auf die beiden betheiligten Fonds repartirt ist, hat der Ruhr-Sieg Reserve- und Erneuerungsfond beizutragen	—	—	10,480	72
	Bleiben	—	—	85,933	23
	Hierzu Summa Pos. I.	6,900	—	313,140	16
	Summa B. Aus dem laufenden Jahre	6,900	—	399,073	39
	Dazu „ A. „ „ Vorjahre	—	—	—	—
	Gesammt-Ausgabe	6,900	—	399,073	39

Anlage 31.

Abschluß des Erneuerungsfonds der Bergisch-Märkischen Eisenbahn.

Laufende Nummer.	Specification der Einnahme.	Betrag. Mark	Pf.	Bemerkungen.
1	Bestand aus dem Vorjahre:			
	a) in Baar . . . . . 2,502,651 Mark 23 Pf.			
	b) „ Effecten . . . . . 816,600 „ — „			
	c) „ Einnahme-Resten . . . . . 875,817 „ 89 „	4,195,069	12	
	wovon 355,441 Mark 80 Pf. eingegangen und 520,376 „ 09 „ Rest geblieben.			
	Aus dem laufenden Jahre:			
2	Rücklagen aus den Betriebs-Ueberschüssen	4,592,065	85	
3	Erlös für verkaufte alte Materialien (einschließlich 104,733 Mark 55 Pf. Reste).			
	a) für alleinige Rechnung des Bergisch-Märkischen Erneuerungsfonds . . . . . 277,527 Mark 09 Pf.			
	b) für gemeinschaftliche Rechnung des Bergisch-Märkischen und des Ruhr-Sieg Erneuerungsfonds . . . . . 45,033 Mark 07 Pf.			
	Davon beträgt der nach Verhältniß der Locomotiv- und Wagen-Achsmeilen berechnete Antheil des Ruhr-Sieg Erneuerungsfonds . . . . . 4,895 Mark 34 Pf. = 40,137 Mark 73 Pf.	317,664	82	
4	Zinsen der Bestände	136,120	59	
5	Veräußerte resp. ausgelooste Effecten	2,400	—	
6	Sonstige Einnahmen	16,200	—	
7	Ankauf von Effecten	200,000	—	
	Gesammt-Einnahme .	9,459,520	38	
	Hiervon ab die Gesammt-Ausgabe	3,410,772	41	
	Bleibt Bestand ultimo 1876 . .	6,048,747	97	

und zwar:

a) in Baar	4,938,923 Mark 82 Pf.	
b) in Effecten	1,014,200 „ — „	
c) in Einnahme-Resten	95,624 „ 15 „	
	6,048,747 Mark 97 Pf.	

Die Effecten bestehen in:

	Nominalwerth.	Courswerth am 30. December 1876.
Staatsschuldverschreibungen de 1850 zu 4 %	90,000 Mark 97,25 %	87,525 Mark — Pf.
desgleichen de 1852 zu 4 %	42,000 „ 97,25 „	40,845 „ — „
Rhein-Nahe Prioritäts-Obligat. II. Emission zu 4½ %	38,700 „ 101,00 „	39,087 „ — „
Aachen-Düsseldorfer Priorit.-Obligat. III. Emission 4 %	6,000 „ 96,50 „	5,790 „ — „
Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Prioritäts-Obligationen III. Emission zu 4½ %	211,800 „ 96,50 „	204,387 „ — „
Düsseldorf-Elberfelder Priorit.-Obligat. II. Serie 4½ %	49,500 „ 96,50 „	47,767 „ 50 „
Bergisch-Märkische Priorit.-Obligat. III. Serie zu 3½ %	118,200 „ 84,40 „	99,760 „ 80 „
desgleichen VI. Serie zu 4½ %	240,000 „ 97,75 „	234,600 „ — „
A. Schaaffhausen'sche Bank-Actien	18,000 „ 52,75 „	9,495 „ — „
Bergisch-Märkische Prioritäts-Obligat. IX. Serie zu 5 %	200,000 „ 102,50 „	205,000 „ — „
Summa . . .	1,014,200 Mark.	974,257 Mark 80 Pf.

Laufende Nummer.	Ausgabe.	Betrag im Einzelnen. Mark	Pf.	Betrag im Ganzen. Mark	Pf.	Durchschnitts-Betrag pro Einheit.	Bemerkungen.
	I. Reste aus dem Vorjahre. Vacat.						
	II. Aus dem laufenden Jahre.						
	A. Zur Erneuerung des Oberbaues.						
1	Schienen in Hauptgeleisen.						
	7,132 Meter eiserne Schienen	64,758	56				
	55,340 „ Gußstahlschienen	529,050	40				
	170 „ Stahlschienen	1,244	40				
	14,195 Stück äußere Laschen neuen Profils . . .	54,792	70				
	14,204 „ innere „ „ „ . . .	41,049	56				
	2,129 Laschen alten Profils	2,661	25				
	6,404 „ Stoßplatten	5,763	60				
	14,216 „ Mittelplatten	6,112	88				
	2,990 „ gußeiserne Knaggen	2,930	20				
	105,860 „ Laschenbolzen mit Fixirplättchen . .	24,347	80				
	209,700 „ Hacknägel	16,079	—				
	195 „ Keile	31	20				
	476 „ Krampen	52	36				
	358 „ Schlußstücke	21	44				
	54,201 „ Schraubennägel	9,756	18				
	2,367 „ Oberbleche	142	02				
	1,012 „ Unterbleche	121	44				
	2,113 „ Schwellenbolzen	591	64				
	Erneuerung der Schienen auf dem mit der Westfälischen Bahn gemeinschaftlichen Bahnhofe Soest	1,241	68				
	desgleichen des Bahnhofes Hamm	4,459	59				
	Ausgaben bei der Hessischen Nordbahn:						
	Unterhaltung des gemeinschaftlichen Bahnhofs Cassel	19,975	43				
	desgleichen des Bahnhofes Gerstungen	720	68				
	desgleichen der Strecke Cassel-Guntershausen	84,486	50				
	Für Verladen von Schienen und Frachtkosten . . .	2,951	07				
	„ Verwiegen und Verladen von Schienen	2,173	59				
	„ Sortiren und Aufstapeln von Schienen	1,234	52				
	Für diverse Arbeiten in den Werkstätten	11,565	04				
		888,314	73				
	Im Durchschnitt für jedes auf der eigenen Bahn zurückgelegte Locomotiv-Kilometer excl. Rangirdienst . . .					7,11 Pf.	
2	Schienen in Nebengeleisen.						
	500 Meter Puddelstahlkopfschienen	4,540	—				
	819 „ Gußstahlschienen	7 829	64				
	81 „ Stahlschienen	592	92				
	854 Stück Laschen alten Profils	1,067	50				
	196 „ äußere Laschen neuen Profils	756	56				
	196 „ innere „ „ „	566	44				
	711 „ Stoßplatten	639	90				
	553 „ Mittelplatten	237	79				
	914 „ Oberbleche	54	84				
	1,139 „ Unterbleche	136	68				
	1,246 „ gußeiserne Knaggen	1,221	08				
	9,528 „ Laschenbolzen mit Fixirplättchen . . .	2,191	44				
	1,161 „ Schwellenbolzen	325	08				
	16,053 „ Hacknägel	1,123	71				
	254 „ Schraubennägel	45	72				
	Für diverse Arbeiten in den Werkstätten	5,322	76				
	„ Verladen und Verwiegen von Laschen ꝛc.	696	45				
		27,348	51				
	Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Neben-Geleise					34,24 M.	

Laufende Nummer.	Ausgabe.	Betrag im Einzelnen. Mark	Pf.	Betrag im Ganzen. Mark	Pf.	Durchschnitts-Betrag pro Einheit.	Bemerkungen.
3	**Weichen in Haupt- und Nebengeleisen.**						
	77 Stück Weichen	50,530	—				
	100 „ Weichenböcke	5,400	—				
	472 „ Schienen-Herzstücke	70,328	—				
	50 „ Hartguß-Herzstücke	8,600	—				
	30 „ Gußstahl-Herzstücke	5,580	—				
	22 „ Geleise-Kreuzungen	18,898	—				
	13 „ einfache englische Weichen	31,309	—				
	2 „ doppelte „ „	8,712	—				
	9 „ Weichenstühle	32	49				
	Für diverse Arbeiten in den Werkstätten	70,160	45				
	Für Verladen und Verwiegen von Weichen 2c.	1,640	82				
		271,190	76				
	Im Durchschnitt pro Stück aller vorhandenen Weichen					55,22 M.	
4	**Schwellen in Haupt- und Nebengeleisen.**						
	2,861 Stück eichene Stoßschwellen	18,596	50				
	78,047 „ „ Mittelschwellen	329,319	77				
	70 „ Ausschußschwellen	203	17				
	340 Cubik-Meter Weichenschwellen	28,423	27				
	148 „ Kreuzungshölzer	11,805	52				
	281 Stück kieferne Mittelschwellen	1,138	90				
	42 „ eiserne Schwellen	331	80				
	Für Imprägniren von Schwellen	8,886	31				
	Für Verladen von Schwellen 2c.	1,445	71				
	Unterhaltungskosten des Bahnhofs Hamm	2,029	18				
	desgl. des Bahnhofs Soest	2,571	17				
	„ „ „ Cassel	1,033	33				
	„ der Strecke Cassel-Guntershausen	14,196	22				
		419,980	85				
	Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Geleise					164,87 M.	
	Summa A.			1,606,834	85		
	Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Geleise					630,79 M.	
	In Procenten der Baukosten des gesammten Oberbaues					1,606 Procent.	
	B. Zur Erneuerung der Betriebsmittel.						
5	**Locomotiven und Tender.**						
	Für 16 Stück als Ersatz neu beschaffte Locomotiven	912,424	64				
	Reservestücke für 14 Schnellzug- und 12 Personenzug-Tender und 28 Güterzug-Locomotiven	64,929	—				
	Kosten für Erneuerung der Feuerkisten der Locomotive Heidelberg	3,771	38				
	„ „ Dahlhausen	3,696	12				
	„ „ Amsterdam	3,694	46				
	„ „ Glückauf	3,687	95				
	„ „ Schleswig	3,758	90				
	„ „ Ramsbeck	3,663	06				
	„ „ Hamm	3,777	74				
	„ „ Netze	3,724	74				
	„ „ Neuenaar	3,902	55				
	„ „ Langendreer	2,961	11				
	Für 411 Stück Gußstahl-Bandagen	62,880	91				
	„ 641 „ Puddelstahl-Bandagen	40,038	69				
	„ 1401 „ eiserne Siederohre	15,666	03				
		1,132,577	28				
	Hiervon ab Erlös für alte Feuerkisten	21,986	—				
		1,110,591	28				
	Zu übertragen			1,606,834	85		

Laufende Nummer.	Ausgabe.	Betrag im Einzelnen. Mark	Pf.	Betrag im Ganzen. Mark	Pf.	Durchschnitts-Betrag pro Einheit.	Bemerkungen.
	Uebertrag .			1,606,834	85		
	Im Durchschnitt für jedes von den eigenen Locomotiven durchlaufene Locomotiv-Kilomter, wobei der Rangirdienst pro Stunde = 10 Kilometer anzurechnen ist .					5,008 Pf.	
6	Personenwagen.						
	Für 36 Stück neubeschaffte Personenwagen	530,360	62				
	Für Erneuerung von Wagenradbandagen	13,606	35				
		543,966	97				
	Im Durchschnitt für jedes von den eigenen Personenwagen während des abgelaufenen Betriebsjahres durchlaufene Achskilometer					0,783 Pf.	
7	Gepäck- und Güterwagen.						
	Für 50 Satz Gußstahlachsen mit Scheibenrädern und Puddelstahl-Bandagen	28,405	63				
	Für Erneuerung von Wagenradbandagen	109,823	—				
		138,228	63				
	Im Durchschnitt für jedes von den eigenen Gepäck- und Güterwagen während des abgelaufenen Betriebsjahres durchlaufene Achskilometer					0,024 Pf.	
8	Dampfboote und Ponten	—	—				
	Summa B. .	1,792,786	88				
	In Procenten der Beschaffungskosten sämmtlicher Betriebsmittel					1,659 Procent.	
	Daran ist der Ruhr-Sieg Reserve- und Erneuerungsfond betheiligt mit	194,885	62				
	Bleibt für den Bergisch-Märkischen Fond			1,597,901	26		
	C. Sonstige Ausgaben			25	20		
	D. Ankauf von Effecten			203,611	10		
	E. Ausloosung von Effecten.			2,400	—		
	Summa aller Ausgaben .			3,410,772	41		

Anlage 32.

Abschluß des Ruhr-Sieg Reserve- und Erneuerungs-Fonds.

Laufende Nummer.	Einnahme.		Betrag. Mark.	Pfg.	Bemerkungen.
1	**Bestand aus dem Vorjahre:**				
	a) in Baar	1,089,564 Mark 59 Pfg.			
	b) in Effecten	320,100 „ — „			
	c) in Einnahme-Resten	156,375 „ — „	1,566,039	59	
	wovon 24,333 Mark 28 Pfg. eingegangen und 132,041 „ 72 „ Rest geblieben.				
	Aus dem laufenden Jahre:				
2	**Rücklagen aus Betriebs-Ueberschüssen:**				
	a) für den Reservefonds	56,045 Mark — Pfg.			
	b) für den Erneuerungsfonds	546,138 „ — „	602,183	—	
3	**Erlös für verkaufte alte Materialien:**				
	a) für alleinige Rechnung des Ruhr-Sieg Reserve- und Erneuerungsfonds	54,281 Mark — Pfg.			
	b) Antheil an den mit dem Bergisch-Märkischen Erneuerungsfonds gemeinschaftlichen Einnahmen	4,895 „ 34 „	59,176	34	
4	**Zinsen der Bestände**		62,187	91	
5	**Ausgelooste Effecten**		600	—	
6	**Sonstige Einnahmen**		4,804	69	
	Gesammt-Einnahme		2,294,991	53	
	Davon ab die Gesammt-Ausgabe		427,215	91	
	Bleibt Bestand		1,867,775	62	

Der Bestand besteht:

		Nennwerth.	Courswerth am 30. Dec. 1876.
a) in Effecten:			
Düsseldorf-Elberfelder Prioritäts-Obligationen	II. Serie à $4\frac{1}{2}$ %	55,500 M.	$96_{,50}$ % = 53,557 M. 50 Pfg.
Bergisch-Märkische Prioritäts-Obligationen	V. Serie à $4\frac{1}{2}$ %	28,200 „	$97_{,25}$ % = 27,424 „ 50 „
Bergisch-Märkische Prioritäts-Obligationen	VI. Serie à $4\frac{1}{2}$ %	235,800 „	$97_{,75}$ % = 230,494 „ 50 „
		319,500 M. — Pfg.	311,476 M. 50 Pfg.
b) in Einnahme-Resten		182,675 „ 09 „	
c) in Baar		1,365,600 „ 53 „	
Summa		1,867,775 M. 62 Pfg.	

Laufende Nummer.	Ausgabe.	Betrag im Einzelnen. Mark.	Pf.	Ganzen. Mark.	Pf.	Durchschnitts-Betrag pro Einheit.	Bemerkungen.
	I. Aus dem Vorjahre. vacat.						
	II. Aus dem laufenden Jahre.						
	A. Ausgaben zu Zwecken des Reserve-Fonds.						
1	Für Wiederherstellung durch Unfälle beschädigter Bahnanlagen	16,145	91				
2	Für verschiedene Arbeiten an Gebäuden	2,353	93				
3	Antheil an den mit dem Bergisch-Märkischen Reservefonds gemeinschaftlichen Ausgaben	10,480	72				
	Summa A	—	—	28,980	56		
	B. Zur Erneuerung des Oberbaues.						
4	**Schienen in Hauptgeleisen:**						
	7,178 Meter Puddelstahl-Kopfschienen	65,176	24				
	2,538 „ Gußstahl-Kopfschienen	24,263	28				
	1,635 Stück äußere Laschen	6,311	10				
	1,631 „ innere Laschen	4,713	59				
	65 „ Stoßplatten	58	50				
	4,901 „ Mittelplatten	2,107	43				
	17,404 „ Laschenbolzen	4,002	92				
	2,109 „ Schwellenbolzen	590	52				
	31,867 „ Hacknägel	2,230	69				
	11,968 „ Schwellenschrauben	2,154	24				
	Für diverse Arbeiten in den Werkstätten	1,577	95				
	Antheil an den mit dem Bergisch-Märkischen Erneuerungsfonds gemeinschaftlichen Ausgaben	27,278	66				
	Im Durchschnitt für jedes auf der eigenen Bahn zurückgelegte Locomotiv-Kilometer (excl. Rangirdienst)	140,465	12			$9_{,37}$ Pfg.	
5	**Schienen in Nebengeleisen:**						
	4 Stück Stoßplatten	3	60				
	4 „ Mittelplatten	1	72				
	55 „ Laschenbolzen	12	65				
	100 „ Schwellenbolzen	28	—				
	50 „ Hacknägel	3	50				
	Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Nebengeleise	49	47			$0_{,68}$ Mark.	
6	**Weichen in Haupt- und Nebengeleisen:**						
	3 Stück Weichen	1,956	—				
	1 „ Weichenbock	54	—				
	1 „ Geleisekreuzung	859	—				
	39 „ Schienen-Herzstücke	5,811	—				
	4 „ Gußstahl-Herzstücke	744	—				
	Im Durchschnitt pro Stück aller vorhandenen Weichen	9,424	—			$19_{,53}$ Mark.	
	zu übertragen			28,980	56		

Laufende Nummer.	Ausgabe.	Betrag im Einzelnen. Mark.	Pf.	Betrag im Ganzen. Mark.	Pf.	Durchschnitts-Betrag pro Einheit.	Bemerkungen.
	Uebertrag . .			28,980	56		
7	Schwellen in Haupt- und Nebengeleisen:						
	9,309 Stück Mittelschwellen	40,214	88				
	36 Kilometer Weichenschwellen	2,795	76				
	13 „ Kreuzungsschwellen	1,040	—				
	Antheil an den mit dem Bergisch-Märkischen Erneuerungsfonds gemeinschaftlichen Ausgaben	8,746	88				
		52,787	52				
	Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Geleise . .					182,57 Mark.	
	Summa B . . .	—	—	202,736	11		
	Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Geleise . .					701,07 Mark.	
	In Procenten der Baukosten des gesammten Oberbaues . . .					1,8903 %	
	C. Zur Erneuerung der Betriebsmittel.						
8	Locomotiven und Tender:						
	Antheil des Ruhr-Sieg-Fonds an den mit der Bergisch-Märkischen Bahn gemeinschaftlichen Ausgaben	120,727	27				
	Im Durchschnitt für jedes von den eigenen Locomotiven durchlaufene Locomotiv-Kilometer, wobei der Rangirdienst pro Stunde = 10 Kilometer anzurechnen ist					In Anlage 31 für alle Betriebsmittel angegeben.	
9	Personen-Wagen:						
	Wie vor	59,132	20				
	Im Durchschnitt für jedes von den eigenen Personenwagen während des abgelaufenen Betriebsjahres durchlaufene Achskilometer					desgl.	
10	Gepäck- und Güterwagen:						
	Wie vor	15,026	15				
	Im Durchschnitt für jedes von den eigenen Gepäck- und Güterwagen während des abgelaufenen Betriebsjahres durchlaufene Achskilometer					desgl.	
11	Dampfboote und Ponten:						
	Wie vor						
	Summa C . . .	—	—	194,885	62		
	In Procenten der Beschaffungskosten sämmtlicher Betriebsmittel					desgl.	
	D. Sonstige Ausgaben.	—	—	13	62		
	E. Ausloosung von Effecten.	—	—	600	—		
	Summa aller Ausgaben . . .	—	—	427,215	91		